

**Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO**

Eingang: **16.06.2020**
 Antragsnr.: **087/2020**
 Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**
 Zust. Referat: **VI/61**
 mit Referat: **III/ESTW**

**SPD Fraktion
 im Stadtrat Erlangen**

Herrn
 Oberbürgermeister
 Dr. Florian Janik
 91052 Erlangen

Rathausplatz 1
 91052 Erlangen
 Geschäftsstelle im Rathaus,
 1. Stock, Zimmer 105 und 105a
 Telefon 09131 862225
 Telefax 09131 862181
 e-Mail spd@erlangen.de
www.spd-fraktion-erlangen.de

Berichts Antrag**Stand und neue Möglichkeiten für öffentliche E-Fahrzeug-Ladesäulen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

um die Verkehrswende in Erlangen umzusetzen, stärkt die Stadt Erlangen den ÖPNV, den Fahrradverkehr und das Zu-Fuß-Gehen. Ziele sind, den Klimaschutz voranzubringen, Schadstoffe zu vermeiden und den öffentlichen Raum besser zu nutzen. Dazu gehört unabdingbar auch, den motorisierten Individualverkehr (MIV) soweit als möglich zu verlagern und zu reduzieren. Beim auch auf längere Sicht weiterhin notwendigen MIV ist es notwendig, auf alternative Antriebe wie z. B. Elektrofahrzeuge umzusteigen.

Daher wurden und werden von den ESTW öffentliche Ladesäulen in Erlangen ausgebaut. Das aktuell beschlossene Konjunkturprogramm der Bundesregierung bietet mit seiner Förderung für Elektromobilität nun neue Möglichkeiten, die für Erlangen geprüft werden sollten.

Daher und nachdem der Erlanger Plan zum Ausbau der Ladeinfrastruktur bereits 2018 vorgelegt wurde (Vorlage 613/196/2018) stellt die SPD-Fraktion folgenden Antrag:

Die Verwaltung berichtet zusammen mit den ESTW über den aktuellen Stand des Ausbaus öffentlicher Ladesäulen und darüber, wie der weitere Ausbau erfolgen soll. Hierbei soll auch auf die neuen Möglichkeiten durch das Konjunkturpaket der Bundesregierung und wie diese für Erlangen zur Beschleunigung genutzt werden können, eingegangen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Pfister
 Fraktionsvorsitzende

Dr. Andreas Richter
 Sprecher für Klimaschutz,
 Umwelt und Energie

f.d.R. Nina K. Riebold, Geschäftsführerin der SPD-Fraktion

Datum
16.06.2020

AnsprechpartnerIn
Nina K. Riebold

Durchwahl
09131 862225

Seite
1 von 1

